

Kursverzeichnis aller GBFE Institute



Akademisches Programm
Lange Länge 26, 91564 Neuendettelsau, Tel 09874/ 66777
Aubuck 13, 91805 Polsingen, Tel 09093/ 901581

Kurse und Einzelseminare

Nähere Informationen zu den Kursen und Einfächern auf der homepage www.ts-institut.de.

SEELSORGE				
	Kursinhalt	Tage	Dozent	ECTS
AP 4	Einführung in die Therapeutische Seelsorge Einführung in die Seelsorge & Erarbeitung des Lebensstils	4	Dr. Michael Hübner & Fachdozenten	4
AP 5	Grundlagen in der Seelsorge Gesprächsführung & Nonverbale Kommunikation	4	Dr. Michael Hübner & Fachdozenten	4
AP 7	Tiefenpsychologische Instrumente in der Seelsorge (2) Charakterstrukturen & Familiäre Prägungen	4	Dr. Michael Hübner & Fachdozenten	4
AP 8	Kernthemen der Seelsorge Depression – ein Schicksal? Suizidale Krise in der Seelsorge	4	Dr. Michael Hübner & Fachdozenten	4

PASTORALTHERAPIE - Selbsterfahrung				
	Kursinhalt	Tage	Dozent	ECTS
SE 1	Bibliodrama Statt über Texte zu theoretisieren – eine Begegnungserfahrung machen	1	Fachdozent Martin Drogat	1
SE 3	Identität und Beziehung Praxisorientiertes Seminar zu Beziehung, Persönlichkeit & Handlungsrepertoire	1	Fachdozentin Utina Hübner	1
SE 4	Wenn Gott dich still berührt – in Grenzen Freiheit leben Gebote, Verhältnisse & Unmöglichkeiten – Einengung oder Möglichkeit zu neuen Schritten	1	Fachdozentin Utina Hübner	1
SE 5	Wenn Gott dich still berührt – meine geistlichen Wurzeln Auf den Spuren unserer geistlichen Prägung	1	Fachdozentin Utina Hübner	1

FACHSEMINARE				
	Kursinhalt	Tage	Dozent	ECTS
	Fachseminar für Psychiatrie & Seelsorge (Teil 1 & Teil 2) Einblick in die Arbeit der Klinik Hohe Mark Einführung in seelische Störungen und deren Behandlung	4	Dr. med. Martin Grabe Fachdozent Werner Schäfer & Ärzte der Klinik Hohe Mark	4
	Angst – eine Herausforderung für Seelsorger, Eltern & Erzieher Umgang mit Ängsten	2	Fachdozent Werner Schäfer	2
	Familie & Erziehung Workshop für Eltern, Seelsorger, Pädagogen und Erzieher	4	Prof. Dr. Petr Ondracek	4
	Verantwortungsseelsorge – was ist das? Individualpsychologie & biblisch fundierte therapeutische Seelsorge	2	Dr. Michael Hübner	2
	Seelsorge an Menschen mit anderer kultureller Herkunft Grundlagen zu Sozialsation, Gewissen & Persönlichkeitsentwicklung	2	Dr. Robert Badenberg	2

1. Semester		
Kurs	Dozent	Credits
Psychologie 1A • Erste Einführung in die Psychologie • Einführung in die Philosophie	Dr. phil. Beckmann-Zöllner/ A. May	12
Christliche Psychologie 1C • Erste Einführung in ein Verständnis einer Christlichen Psychologie und Rekonstruktion	A. May / Kathrin Halder	12
Theologie und Ethik 1A • Einführung in die Theologie sowie hermeneutische Fragestellungen	G. Podrasa ,M Th	13
Arbeits- und Organisationspsychologie 1A • Erste Einführung, der Einzelne und Gruppen im betrieblichen Kontext • Christliche A&O-Psychologie	T. Leiner, Dipl. Kfm.	12
Soziologie 1A • Erste Einführung, Kultur, Gesellschaft, Sozialisation, geschlechtsspezifische Aspekte	A. Wolf, Soziologe	12
Englisch 1A • Lesen und akademisches Schreiben in psychologischen Kontext	I. Alsdorf	12

2. Semester		
Kurs	Dozent	Credits
Psychologie 1B • Intrapsychische und soziale Aspekte der Psychologie • Biologisch-physiologische Grundlagen psychologischer Prozesse	Dr. M. Schlagmüller Dr. A. Soldan	12
Psychologie 1D • Einführung in die Entwicklungspsychologie	A. May / Kathrin Halder	12
Theologie und Ethik 1B • Einführung in die theologische Ethik	Dr. theol. Andreas Franz	12
Arbeits- und Organisationspsychologie 1B • Leiterschaft und Personalführung	T. Leiner, Dipl. Kfm.	12
Soziologie 1B • Macht, Familienstrukturen, Erziehung	A. Wolf, B.A. Soziologe	12
Englisch 1B • Englische Literatur und Filmanalyse	I. Alsdorf	12

3. Semester		
Kurs	Dozent	Credits
Psychologie 2A • Einführung in die Persönlichkeitspsychologie • Zentrale therapeutische Schulen & Konzepte	W. Soldan, Arzt	15
Christliche Psychologie 2C • Das Verhältnis von Glaube und Psychologie • Die Entwicklung einer Christl. Psychologie	K. Halder	10

Methoden christlicher Beratung 2E • Einführung in die christliche Beratung • Beratende Gesprächsführung	D. & M. Hess	-
Theologie und Ethik 2A • Einführung in die systematische Theologie • Einführung in die Anthropologie • Leid in der christlichen Welt	K. Halder R. Halder B.A. Theologie (NCIU)	17
Arbeits- und Organisationspsychologie 2A • Personalauswahl • Personaltraining und -beurteilung	T. Leiner, Dipl. Kfm.	12

4. Semester

Kurs	Dozent	Credits
Psychologie 2B • Einführung in die Sozialpsychologie	Dr. Schlagmüller, Dipl.-Psych.	12
Christliche Psychologie 2D • Übungen zum Beurteilen säkularer Konzepte aus christlicher Sicht • Die Entwicklung christlich-psych. Modelle	K. Halder	15
Methoden christlicher Beratung 2F • Fortsetzung von Kurs 2E	D. & M. Hess	12
Theologie und Ethik 2B • Ethische Spannungsfelder in der Beratung	F. Alsdorf, Dipl.-Psych.	12
Arbeits- und Organisationspsychologie 2B • Motivation und Stress • Forts. Christliche A&O-Psychologie	T. Leiner, Dipl. Kfm.	12

5. Semester

Kurs	Dozent	Credits
Psychologie 3A: Psychopathologie • Einführung in die Psychopathologie • Organisch bedingte Störungen	Michaela Paul, M.A. Soziol. Dr. Schlagmüller, Dipl.-Psych.	15
Beratung und Beratungspraxis 3C • Themen Christlicher Beratung/Beratungspraxis	Dr. Schwall, Arzt K. Wirth	12
Forschungspsychologie 3A: Statistik • Statistische Grundlagen der Forschungspsychologie	Dr. Schlagmüller, Dipl.-Psych.	15
Arbeits- und Organisationspsychologie 3A • Karriereplanung und -beratung; Coaching • Schlüsselkompetenzen des A&O Psychologen	T. Leiner, Dipl. Kfm.	12

6. Semester

Kurs	Dozent	Credits
Psychologie 3B: Psychopathologie • Verschiedenste Störungsbilder:	W. Soldan, Arzt	16
Psychologie 3D: Psychopathologie • Trauma, Sexualität und Sucht	W. Soldan, Arzt F. Alsdorf, Dipl.-Psych. Sr. S. Dehring	15
Forschungspsychologie 3B • Einf. in wissenschaftl. Forschungsarbeiten	Dr. Schlagmüller, Dipl.-Psych.	15

Arbeits- und Organisationspsychologie 3B <ul style="list-style-type: none"> • Gruppendynamik; Konfliktmanagement • Forts. Christliche A&O-Psychologie 	T. Leiner, Dipl. Kfm.	12
---	-----------------------	----

7. Semester		
Kurs	Dozent	Credits
Forschungsprojekt A <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung zum Schreiben wissenschaftlicher Forschungsarbeiten 	Michaela Paul, M.A. Soziol. Dr. Schlagmüller, Dipl.-Psych.	-
Psychologische Diagnostik A <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die psychologische Diagnostik • Persönlichkeitstests; Intelligenztests 	Dr. Schlagmüller, Dipl.-Psych.	12
Psychopathologie A <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung psychopathologischer Störungsbilder • Vertiefung einer christlichen Deutung psychischer Störung • Spezifikas zum deutschen Gesundheitssystem 	W. Soldan, Arzt K. Wirth K. Halder	-
Pastoralseelsorge A <ul style="list-style-type: none"> • Modell der Pastoralseelsorge nach Benner • Vergebung im Beratungsalltag • Die Bibel nutzen im Beratungsalltag 	W. Soldan, Arzt	12
Beratung A <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Gruppentherapie • Einführung in die kognitive Beratung 	F. Alsdorf, Dipl.-Psych.	12
Gemeindepsychologie A <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die gesellschaftsbezogene Psychologie • Die christliche Gemeindefeld als gesellschaftlicher Kontext 	W. Soldan	12

8. Semester		
Kurs	Dozent	Credits
Forschungsprojekt B <ul style="list-style-type: none"> • Fortsetzung Forschungsprojekt B • Verfassen einer eigenen Forschungsarbeit 	Dr. Schlagmüller, Dipl.-Psych.	30
Psychologische Diagnostik B <ul style="list-style-type: none"> • Eignungsdiagnostik; Testfehler • Neurowissenschaften und Diagnostik der Hirnfunktionen 	Dr. Schlagmüller, Dipl.-Psych. Dr. J. Haack, M.A. Linguistik	12
Psychopathologie B <ul style="list-style-type: none"> • Fortsetzung von Psychopathologie A 	W. Soldan, Arzt K. Wirth	24
Pastoralseelsorge B <ul style="list-style-type: none"> • Gebet im Beratungsalltag • Fortsetzung: Bibel im Beratungsalltag 	W. Soldan, Arzt	12
Beratung B <ul style="list-style-type: none"> • Christliche Beratungsmodelle • Krisenintervention • Kinder- und Jugendlichenberatung • Kreative Ansätze (Kunst-/Musik- und Körpertherapie) • Systemische Familientherapie (inkl. christliche Aspekte) 	W. Soldan, Arzt K. Wirth Sr. S. Dehring S. Kahnt, M.A. IKTK W. Finis, Dipl.- Musiktherapeut A. Groß, Psychotherapeutin (appropriert) R. Elsner, KBT	13
Kontextbezogene Psychologie B <ul style="list-style-type: none"> • Christliche Beratung und Therapie im Kontext von Familie und Ehe 	W. May, Dipl.-Psych.	12



Theologisches Seminar Adelshofen (TSA)

Akademisches Aufbaustudium Praktische Theologie in Verbindung mit University of South Africa
 Theologisches Seminar Adelshofen, Wartbergstraße 13, 75031 Eppingen, Tel.: 07262/608-238, master@lza.de

Fächer und Einzelkurse¹

Alle Kurse des akademischen Aufbaustudiums werden in einem Rhythmus von 1 ½ Jahren angeboten.

Methoden und Geschichte (GM)				
	Kursinhalt	T ²	Dozent	ECTS
GM 1	Einführung in die Theologie und Geschichte der Praktischen Theologie Entwicklung, Konzeptionen, Gegenwartsmodelle	4	Pfr. Dr. Wolfgang Schnabel	4
GM 2	Wissenschaftlich denken und arbeiten Ansätze, Methodik und Research im Internet	2	Dr. Manfred Baumert	3
	Research Outline zur Masterarbeit (zur Immatrikulation Unisa) Abfassung, individuelle Begleitung		Dr. Manfred Baumert Dr. Christian Gossweiler	
GM 3	Einführung in die Empirische Theologie - für eine explorative Gemeinde- und Missionsarbeit	4/5	Dr. Manfred Baumert	4

Verkündigung und Gottesdienst (VG)				
	Kursinhalt	T	Dozent	ECTS
VG 1	Evangelische Spiritualität unterwegs zu neuen Ufern Ansätze und Praxis in den Handlungsfeldern der Praktischen Theologie	3	Prof. Dr. Peter Zimmerling	4
VG 2	Last und Lust der Predigtpraxis Theologisch-methodische Reflexion und Anleitung zum Predigen	4	Pfr. Armin Graf	4
	Exegetisch-homiletische Reflexionen	1	Dr. Volker Rabens	
VG 3	Menschen gewinnen – Evangelium leben und verkündigen! Milieuübergreifende Ansätze - Konfessionslose und post-moderne Menschen verstehen und Gemeinde bauen	3	Dr. Frauke Junghans Pfarrer Alexander Garth	3
VG 4	Herausforderung Religion ³ Systematische und praktisch-theologische Perspektiven	3	Dr. Rolf Hille	4

¹ In zweiteiligen Einzelkursen kann die Nacharbeit für einen Kursteil gewählt werden.

² Kurstage.

³ VG 4 wird im Wechsel mit VG 1 angeboten.

Gemeindeaufbau und Gemeindeleitung (GG)				
	Kursinhalt	T	Dozent	ECTS
GG 1	Theologie und Geschichte des Gemeindeaufbaus Spiritualität und gabenorientierte Mitarbeit im postmodernen Lebens-kontext	2	Prof. Dr. Christian Möller Dr. Manfred Baumert	3
GG 2	Wer hört und fragt, der führt! Sich selbst und andere führen und coachen	2	Kuno Kallnbach	2/3
Teil 1				
Teil 2	Organisation, Geld und Mitarbeiter - Veränderungsprozesse leiten	2	Dr. Christian Engel Dipl. BankBW Jürgen Kögel	2/3
GG 3	Gemeindegründung, Gemeindeleitung und Gemeindeaufbau Landeskirchliche und freikirchliche Konzepte - von der theoriegeleiteten Praxis für die Praxis	3	Pfr. Dr. Andreas Blaschke Dr. Dietrich Schindler	3

Seelsorge und Beratung (SB)				
	Kursinhalt	T	Dozent	ECTS
SB 1	Heil und Heilung Geschichte und Theologie der Seelsorge, Interkulturelle und diakonische Seelsorge	4	Pfr. Dr. Rolf Sons	4
SB 2	Charisma und / oder Ausbildung? Die Person des Seelsorgers – Biographie, Spiritualität, methodische Kompetenz (Supervision)	4	Dr. med. Gabriele Hilgenstock Dr. Volker Brecht	3
SB 3	Seelsorge konkret Vergebung / Burnout / Borderline ...	4	Dr. med. Martin Grabe	3

Religions- und Gemeindepädagogik (RG)				
	Kursinhalt	T	Dozent	ECTS
RG 1	Kann man Glauben lernen / lehren? Grundfragen der Religionspädagogik – Einführung, Geschichte und Entwicklung, Konzeptionen, Gegenwart	4	Prof. Dr. Thorsten Moos	4
RG 2	Bitte nicht verzweifeln! Hilfen zum Umgang mit verhaltensauffälligen und verhaltensgestörten jungen Menschen	2	Dr. Siegfried Bäuerle	3
RG 3	Biografie und Glaube Kindheit u. Jugend in biografischer Entwicklung – die Bedeutung für Glauben und Gemeinde	4	Fachdozent Wilhelm Faix	3/4
Teil 1				
Teil 2	Familie und Gemeinde in der Postmoderne Gemeindepädagogische Konsequenzen für eine erneuerte Familienspiritualität	4	Fachdozent Wilhelm Faix	3/4

Altes Testament		
Kurs	Dozent	Credits
Methoden alttestamentlicher Erzählkunst In diesem Kurs geht es um Methoden alttestamentlicher Erzählkunst. Sie werden anhand von konkreten Beispielen untersucht und ausgewertet. Welche Aussagen werden durch die Art der Erzählung gemacht, welche grundlegenden (nicht genannten) Voraussetzungen liegen Erzählungen zugrunde, was kann aufgrund grammatischer und syntaktischer Besonderheiten für die konkrete Bedeutung einer Erzählung geschlossen werden?	Dr. Hans-Georg Wünc	4
AT und NT – die eine christliche Bibel In diesem Kurs sollen die Grundlagen für eine biblische Theologie erarbeitet werden. Ein Schwerpunkt ist dabei die Frage nach der Kanonbildung des Alten und Neuen Testaments und ihrer Bedeutung für eine gesamtbiblische Theologie. Wert und Grenzen kanonischer Exegese sollen beleuchtet werden und ein eigener Zugang zu einer gesamtbiblischen Theologie soll entwickelt werden. Dabei kommen auch die Probleme im Verhältnis zwischen AT und NT zur Sprache (alttestamentliche Zitate im NT, hermeneutische Fragen, jüdische Exegese des AT und ihre Bedeutung für die Entwicklung des NT.	Dr. Hans-Georg Wünc	4
Strukturanalyse anhand des Buches Ruth Anhand des Buches Ruth wird ein Überblick über die Möglichkeiten und Grenzen der strukturanalytischen Arbeit an hebräischen Texten entwickelt. Strukturelle Gegebenheiten von Erzähltexten werden herausgearbeitet und ihre Relevanz für die Exegese erörtert. Außerdem wird die strukturanalytische Arbeit in hermeneutischer Hinsicht bewertet und über ihre Gültigkeit nachgedacht.	Dr. Hans-Georg Wünc	4
Theologische Grundkonzeptionen im AT In diesem Kurs werden theologische Grundkonzepte, -begriffe und -vorstellungen des AT untersucht. Diese Konzepte werden im Blick auf ihre Entwicklung innerhalb des AT sowie ihre Einordnung in den gesamten Kanon des AT hin verglichen. Dabei werden die theologischen Konzepte von Gesetzestexten, Erzählungen, Geschichtsbüchern und Propheten erörtert und in Beziehung zueinander gesetzt. Es wird ferner Wert auf die Erschließung der Theologie eines Textes auf Grund der Exegese gelegt, wobei zeitgenössische AT Theologien mit in Betracht gezogen werden.	Dr. Cleon Rogers	4
Gesamtbiblische Theologien der Gegenwart In diesem Kurs sollen Modelle gesamtbiblicher Theologie dargestellt und miteinander verglichen werden. Dabei wird zunächst ein Überblick über die Geschichte der „biblischen Theologie“ gegeben und dann verschiedene Entwürfe gesamtbiblicher Theologie vor diesem Hintergrund analysiert. Modelle der „Heilsgeschichte“, des „Dispensationalismus“ sowie moderne Ansätze (von Rad, Childs, Scobie, Goldingay und Steinberg) werden dargestellt und miteinander verglichen.	Dr. Hans-Georg Wünc, Klaus Riebesehl	4
Themen gesamtbiblicher Theologie In diesem Kurs geht es um die Diskussion verschiedener theologischer Themen vor dem Hintergrund einer gesamtbiblichen Theologie. Vorausgesetzt wird der Besuch des Kurses „AT und NT – die eine christliche Bibel“. Behandelt werden Themen wie „Bund“, „Gerechtigkeit“, „Partikularismus und Universalismus“, „Messias“, „Volk Gottes“, „Leben des Gottesvolkes“ und „Land des Gottesvolkes“. In einem zweiten Schritt geht es dann darum, über die Anwendung und Verkündigung dieser Themen in der christlichen Gemeinde nachzudenken.	Dr. Hans-Georg Wünc, Klaus Riebesehl	4

<p>Exegese Gesetzestexte Anhand des Buches Deuteronomium sollen Methoden und Modelle der Exegese von Gesetzestexten dargestellt werden. Ausgehend von der Beschäftigung mit Gesetzestexten aus dem kulturellen Umfeld des AT soll zunächst eine Theologie des Deuteronomium erarbeitet und diese in den Gesamtkontext des AT platziert werden. Anhand von konkreten Texten aus dem Buch Deuteronomium werden dann verschiedene theologische Konzepte erläutert. In einem abschließenden Teil sollen schließlich hermeneutische und homiletische Grundfragen zur Exegese und Predigt von Gesetzestexten des AT erörtert werden.</p>	Klaus Riebesehl	4
<p>Anthropologie des AT In diesem Kurs werden anthropologische Begriffe und Vorstellungen des AT untersucht. Es wird dabei um eine holistische Sicht des Menschen gehen, bei der der Mensch weder dichotom-, noch trichotomistisch aufgeteilt, sondern vielmehr unter verschiedenen Gesichtspunkten, aber immer als Ganzer gesehen wird. Neben den reinen Begrifflichkeiten wie Herz, Geist, Seele oder Leib wird es auch um die Lebenszusammenhänge des Menschen in Familie und Umwelt gehen.</p>	Dr. Hans-Georg Wünc	4
<p>Theologie der Weisheitsliteratur In diesem Kurs werden theologische Grundkonzepte der Weisheitsliteratur analysiert und in ihrer Bedeutung für das Verständnis der jeweiligen Texte dargestellt. Nach einer grundlegenden Einführung in Bedeutung und Stellenwert von „Weisheit“ im AT werden diese Konzepte anhand der verschiedenen Bücher der Weisheitsliteratur erläutert. Mit Bezug auf konkrete Einzeltexte wird dann versucht, die theologischen Konzepte der Weisheitsliteratur zu entdecken und zu verstehen.</p>	Dr. Cleon Rogers	4

Missiologie		
Kurs	Dozent	Credits
<p>Einführung in die Missionsgeschichte Der Kurs bietet eine grundlegende Einführung in die Begrifflichkeit, Epochen sowie Methoden der Missionsgeschichtsschreibung. Die missionarische Tätigkeit der Kirche und damit die Missionsgeschichte gibt es de facto seit dem Bestehen des Christentums. Die historiographische bzw. wissenschaftliche Reflexion begann zaghaft auf kath. Seite erst im frühen 14. Jhd. – nach den Kreuzzügen und auf protestantischer Seite erst im 17. Jhd. – dem Zeitalter der kolonialen Mission. Die Missionsgeschichte hat für lange Zeit die missionswissenschaftliche Disziplin dominiert. Ihre Analyse bietet wichtige Hinweise auf die Entwicklung von Missionsstrategien und insbesondere die Kulturrelevanz christlicher Mission. Dabei erweist sich die Missionsgeschichtsschreibung nicht nur als neutrale Historiographie, sondern als ein Unternehmen, das die Akkommodation des christlichen Glaubens beeinflusst und kritisch begleitet.</p>	Dr. Alfred Meier	4
<p>Evangelistische Arbeit im Kontext unserer Zeit Der Kurs befasst sich mit dem kulturellen und religiösen Umfeld besonders im heutigen Europa. Was prägt die Menschen und wie kann das Evangelium so an sie weiter gegeben werden, dass sie es nicht nur verstehen sondern für sie auch relevant wird? Ziel des Kurses ist die Entwicklung eines Verständnisses für den modernen Menschen und eine Kenntnis seiner Denkweisen. Nur so ist es möglich, das Evangelium kulturell relevant zu vermitteln. Wie muss Kirche heute sein, um Menschen in ihrer Lebenswelt zu begegnen? Was bedeuten christliche Kernthemen wie Kreuzigung und Auferstehung Jesu für den heutigen Menschen und wie können sie vermittelt werden, ohne wesentliche Inhalte aufzugeben? In diesem Kontext spielt die Diskussion um „Emerging Churches“ eine wichtige Rolle. Eine eigene Meinungsbildung soll gefördert werden.</p>	Jürgen Tibusek	4
<p>Mission und Kontextrelevanz Dieser Kurs beschäftigt sich mit der Frage, wie Mission neue und ihr bisher fremde kulturelle Paradigmen berücksichtigen und zur Relevanz des christlichen Glaubens</p>	Dr. Alfred Meier	4

<p>beitragen kann. Der Prozess der soziokulturellen Grenzüberschreitung erzeugt eine Spannung zwischen Herkunftstradition, biblischem Anspruch und dem kulturellen Kontext sowie den gesellschaftlichen Gegebenheiten vor Ort. Anhand der sehr unterschiedlichen Phänomene des ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ritenstreits zwischen jesuitischer Mission und röm.-kath. Kirche im 16.-18. Jhd. (Asien) sowie dem • missionspraktischen Ringen der Leipziger Mission in Tansania (Afrika) in der ersten Hälfte des 20 Jhd. und • dem Ringen um die Glaubwürdigkeit des Christentums in der sozialen Frage des 19./20. Jh.s in Deutschland <p>... soll die Kulturrelevanz christlicher Missionsarbeit untersucht und daraus Lehren für die heutige Missionsarbeit gezogen werden.</p>		
<p>Mission und Kolonialismus</p> <p>Ausgangspunkt dieses Kurses ist die Frage, ob christliche Missionsarbeit nach wie vor von neokolonialistischem Denken beeinflusst ist? Verantwortliche christliche Missionsarbeit in den Ländern der sog. Zweidrittelwelt kann nur da geschehen, wo sie sich den Auswirkungen der kolonialen Vergangenheit westlicher Zivilisation bewusst wird. Sowohl in der frühen iberischen Epoche der Missionsgeschichte (16. Jhd.) als auch in der Zeit des europäischen Imperialismus (19./20. Jhd.) sind Mission, Kolonialismus und imperialistisches Denken auf eine schicksalhafte Weise miteinander verbunden. Anhand von Beispielen aus der Zeit der spanischen Eroberungen in Südamerika und der Kolonialisierung Afrikas soll gezeigt werden, wie Christianisierung und europäische Machtpolitik ineinander greifen und welche Auswirkungen sich daraus für die heutige Missionsarbeit und die interkulturelle Kooperation ergeben.</p>	Dr. Alfred Meier	4
<p>Theologie der Stadt</p> <p>Der Kurs bietet eine grundlegende Einführung in die Begrifflichkeit des urbanen Kontextes sowie eine Übersicht über die biblisch-theologischen Perspektiven urbaner Strukturen. Die seit den 1980er Jahren sich entwickelnde Disziplin der <i>urban studies</i> verbindet empirisch-analytische Forschung und praxiologische Ansätze, die sich einander ergänzen und die Transformationsprozesse im urbanen Kontext begleiten. Städte stellen einen Kristallisationspunkt dar, in dem die Facetten menschlichen Zusammenlebens und die damit verbundenen Herausforderungen im besonderen Maße zum Ausdruck kommen. Aus diesem Grunde spielt das städtische Milieu auch in den biblischen Schriften eine herausragende Rolle, die das Interesse göttlicher Intervention auf den Plan ruft.</p>	Dr. Alfred Meier	4
<p>Soziologie der Stadt</p> <p>Der Kurs bietet eine grundlegende Einführung in den geschichtlichen Werdegang und die Stadtsoziologie europäischer Städte. Durch die Einführung in die einschlägige Literatur, werden die Auswirkung der Industrialisierung auf die europäische Urbanisierung, die Segregationsproblematik sowie der Charakter und das Lebensgefühl der Großstadt untersucht. Einige Fallstudien zu den genannten Aspekten verdeutlichen die Relevanz der stadtsoziologischen Betrachtung. Ein Blick auf die Zukunftsentwicklung urbaner Zentren innerhalb und außerhalb Europas steht am Ende des Kurses.</p> <p>Abschließend soll resümiert werden, inwiefern die empirische Analyse Faktoren offenbart, die für die missionarische Durchdringung des urbanen Milieus von Bedeutung sind.</p>	Dr. Rainer Schacke	4
<p>Praxis der Evangelisation</p> <p>In diesem Kurs geht es darum, aufgrund der in dem Kurs „Theologie der Evangelisation“ gewonnenen Erkenntnisse, diese praktisch im Rahmen der jeweiligen Kultur und Konfession umzusetzen. Dabei geht es auch darum, Evangelisation als Lebensausdruck einer Gemeinde zu erkennen, nicht als eine Veranstaltungsform – ohne dass Veranstaltungen grundsätzlich ausgeschlossen sind. Wie kann Gemeinde durch ihr Leben Menschen anziehen und wie können Menschen durch das Leben mit Christen offen werden für die Begegnung mit Christus?</p>	Jürgen Tibusek	4



Dr. Tobias Faix
Schwanallee 57
35037 Marburg
Telefon 06421/912924
faix@mabs-campus.de

Modul	Bereich	Dozenten	Credits
1	Gesellschaft, Kultur und Evangelium in der Postmoderne	Dr. Stefan Bösner, Dr. Volker Brecht, Dr. Tobias Faix, Prof. Dr. Johannes Reimer	5
2	Interdisziplinäres & empirisches Forschen, Projektmanagement	Dr. Tobias Faix, Dr. Stefan Bösner	6
3	Historische und internationale Transformationsprozesse	Dr. Klaus Meiss, Dr. Stefan Bösner plus gastdozenten	5
4	Theologie der Gesellschaftstransformation	Prof. Dr. Johannes Reimer, Dr. Thomas Weißenborn, Dr. Tobias Faix, Dr. Stefan Bösner	6
5	Soziale & kulturelle Veränderungsprozesse	Tobias Künkler, Dr. Tobias Faix, Dr. Stefan Bösner, Prof Zulehner	5
6	Gemeindebau & kulturelle Verantwortung	Prof. Dr. Johannes Reimer, Dr. Stefan Bösner, Dr. Tobias Faix	6
7	Transformation und nachhaltiges Handeln	Dr. Volker Brecht, Dr. Stefan Bösner, Dr. Tobias Faix	5
8	Wissenschaftliches & interdisziplinäres Forschen	Prof. Dr. Johannes Reimer, Dr. Dr. Volker Kessler, Dr. Christoph Sauer, Dr. Tobias Faix	4

Sozialkompetenz		
Kurs	Dozent	Credits/ Tage
Persönlichkeitsentwicklung. Ziel: In diesem Kurs und den zugehörigen Einzelcoachings reflektieren Sie Ihre eigene Persönlichkeitsstruktur und Ihren – oftmals unbewussten – Lebensstil und daraus resultierende Lebensziele. Ein Einzelcoaching findet während des Seminars statt, die sechs weiteren Stunden im Laufe des Studiums.	Dr. Michael Hübner, Martina Kessler, Werner Schäfer	5
Kommunikation und Konfliktmanagement. Ziel: Sie kommunizieren bei Vorträgen, Gesprächen und Sitzungen ziel- und empfängerorientiert. Sie gehen Konflikte bewusst an.	Martina und Dr. Volker Kessler	4
Stimme und Sprache – kompakt. kann mit Kurs »Kommunikation & Konfliktmanagement« kombiniert werden. Ziel: Sie wissen um Ihre sprecherischen Möglichkeiten und können diese gezielt verbessern.	Dr.(USA) Beate Eulenhöfer-Mann	1

Führungskompetenz		
Kurs	Dozent	Credits/ Tage
Projektmanagement. Ziel: Sie führen Projekte effektiv, mitarbeiterorientiert, unter Einsatz definierter Mittel zum Ziel.	Attila Reimer	3
Strategisch Führen. Ziel: Sie entwickeln persönliche strategische Kompetenz, um Leitbild- und Veränderungsprozesse aktiv zu gestalten.	Dr. Reiner Blank (D) bzw. Dieter Bösser (CH)	4
Organisationsentwicklung. Ziel: Sie verstehen Ihre Organisation als ein lernendes System, dessen Dienst-Leistung aktiv zu strukturieren ist. Sie implementieren effektive und effiziente Prozess- und Leitungsstrukturen.	Erhard Peters	4
Mitarbeiterführung & Personalentwicklung. Ziel: Sie führen Mitarbeiter authentisch, individuell und situativ. Sie fördern Ihre Mitarbeiter individuell.	Paul Donders und Dieter Bösser Inkl. dem Buch R. Mahlmann »Führungsstile flexibel anwenden«	4

Führungskompetenz (Forts.)		
Kurs	Dozent	Credits/ Tage
Teamentwicklung. Ziel: Sie steuern aktiv Teamprozesse ziel- und mitarbeiterorientiert.	Gabriel Schandl	2
Interkulturelles Management. Ziel: Sie können Menschen aus anderen Kulturen besser verstehen und mit ihnen zusammenarbeiten.	Prof. Dr. Klaus Müller, Angelika Marsch	4
Feminine Führung (nur für Frauen!). Ziel: Sie verstehen spezifische Herausforderungen für weibliche Führungskräfte in einer maskulinen Kultur und können damit umgehen.	Dr. Beate Eulenhöfer-Mann, Martina Kessler	2

Marktkompetenz		
Kurs	Dozent	Credits/ Tage
Finanzmanagement/Geld & Geist. Ziel: Sie kennen die Werkzeuge des Finanzmanagements, um die Verwaltung und Kontrolle Ihrer Finanzen zu optimieren.	Volkmar Heun	3
Marketing. Ziel: Sie können eine Marketingstrategie für Ihr »Produkt« konzipieren.	Prof. Dr. Wilfried Mödinger	4
Öffentlichkeitsarbeit. Ziel: Sie werden befähigt, Ihre Organisation durch eine proaktive Öffentlichkeitsarbeit positiv in den Medien zu positionieren.	Marcus Mockler	2
Entrepreneurship: Unternehmerisch handeln. Ziel: Sie lernen, unternehmerisch zu handeln und dabei die christliche Wert orientierung, den sozialen Einfluss, Fragen der Nachhaltigkeit und den wirtschaftlichen Erfolg gleichwertig zu integrieren.	Timo Plutschinski, Karl Schock	2

Ethik		
Kurs	Dozent	Credits/ Tage
Tugendethik: Lust an der Tugend. Ziel: Sie wissen um die Vorteile einer Tugendethik und haben Lust, wichtige Tugenden zu trainieren.	Dr. Volker Kessler	2
Führungsethik: Dienst und Macht. Ziel: Sie erkennen das Wesen und die Grundlagen christlicher Führung im Spannungsfeld von Dienst und Macht.	Pfr. Dr. Klaus Eickhoff, Dr. Volker Kessler	4
Unternehmensethik: Werte implementieren. Ziel: Sie kennen und implementieren ethische Leitlinien, um im komplexen Führungsalltag schwierige ethische Entscheidungen zu treffen.	Dr. Marcus B. Kreikebaum	3
Wirtschaftsethik: Anständig Geld verdienen. Ziel: Sie lernen, im Spannungsfeld zwischen biblischer Ethik und weltlicher Ökonomie, christliche Perspektiven zu sehen und verantwortbare Wege zu gehen.	Dr. Martin Hohl	3

Ethik und Theologie		
Kurs	Dozent	Credits/ Tage
Sozial- und Wirtschaftsethik im Alten Testament. Ziel: Sie bekommen einen Blick für die Theologie des Alten Testaments am Beispiel seiner Sozial- und Wirtschaftsethik.	Dr. Gunnar Begerau	3
Christliche Anthropologie: Was ist der Mensch?. Ziel: Sie haben einen Überblick über die biblische Anthropologie und können auf diesem Hintergrund andere Menschenbilder kritisch reflektieren.	Dr. Volker Kessler	3

Akademische Kompetenz		
Kurs	Dozent	Credits/ Tage
Einführung in das Studium. Ziel: Sie organisieren Ihr Studium effektiv. Sie können effizient Fachtexte erfassen und selbst solche verfassen.	Heiko Schmidt (D/A) bzw. Dieter Bösser (CH)	2
Empirische Forschung. Ziel: Sie werden befähigt, eigenständig empirische Forschungsprojekte zu konzipieren, durchzuführen sowie zu publizieren.	Dr. Andreas Bunz	3
Abschlussarbeit & -kolloquium. Das Aufbaustudium endet mit einer 25-seitigen Abschlussarbeit zu einem vor gegebenen Thema und einem darauf aufbauenden Kolloquium (45 min).	Prüfungskomitee: Dieter Bösser, Dr. Volker Kessler, Prof. Dr. Johannes Reimer	6/1

Berufsspezifische Kurse		
Kurs	Dozent	Credits/ Tage
Gesellschaftsrelevanter Gemeindebau. Ziel: Sie entwickeln ein Konzept für gesellschafts relevante und kulturübergreifende Evangelisation und Gemeindebau.	Prof. Dr. Johannes Reimer	4
Leiten durch Verkündigen. Ziel: Sie führen die Gemeinde bewusst durch Lehre und Verkündigung	Pfr. Dr. Klaus Eickhoff (D/A) bzw. Prof. Dr. Johannes Reimer (CH) Inkl. eines der beiden Bücher.	4
Train-the-Trainer/Andragogik. Ziel: Sie gestalten Seminare/Workshop erwachsenengerecht. Sie entwickeln Ihren persönlichen Lehrstil weiter.	Dr. Volker und Martina Kessler	4

Neutestamentliche Theologie (3. Quartal 2010)		
Kurs	Dozent	Credits
Ziele und Methoden neutestamentlicher Theologie Ein umfassender Überblick über die Grundfragen und Grundanliegen einer biblischen Theologie des Neuen Testaments sowie ihrer Chancen und Grenzen.	Stenschke	
Die Christologie des Neuen Testaments Jesus von Nazareth – der Christus Gottes im vielfältigen Zeugnis des Neuen Testaments und seine Bedeutung heute.	Stenschke	
Grundzüge johanneischer Theologie Die johanneischen Schriften gehören zu den Hauptzeugen des Neuen Testaments. Worin besteht ihre besondere Bedeutung für die neutestamentliche Theologie und für das Wesen und die Mission der Kirche?	Bensel	

Biblische Hermeneutik (1. Quartal 2011)		
Kurs	Dozent	Credits
Geschichte der Bibelauslegung Ein an Quellentexten orientierter Überblick über die vielfältige Auslegungs- und Wirkungsgeschichte der Bibel von der innerbiblischen Intertextualität bis hin zum Vorabend der Aufklärung.	Stenschke	
Biblische Hermeneutik im evangelikalen Kontext Die Kennzeichen, Chancen und Grenzen einer evangelikalen biblischen Hermeneutik werden auf dem Hintergrund verschiedener gegenwärtiger philosophischer und theologischer Fragestellungen erarbeitet.	Afflerbach	
Die neuere hermeneutische Diskussion und neuere methodische Zugänge Überblick und Bewertung der Vielfalt exegetischer Methoden am Anfang des 21. Jahrhunderts und ihre Bedeutung, Chancen und Grenzen für Theologie, Kirche und Gesellschaft.	Stenschke	

Exegese des Neuen Testaments (3. Quartal 2011)		
Kurs	Dozent	Credits
Leben und Werk des Apostels Paulus Paulus von Tarsus: Jude – Pharisäer – Römer – Christenverfolger – Apostel Jesu Christi – Völkermissionar um Israels willen – Pastor – Seelsorger – Verfolgter.	Stenschke	
Exegetische Zugänge zum Römerbrief Wirkungsgeschichte und Einleitungsfragen zum Römerbrief, verschiedene Methoden zur Exegese von Brieffragmenten auf dem Prüfstand, die Bedeutung der sog. neuen Paulusperspektive, Römer 9-11 als integraler Bestandteil des Römerbriefs.	Stenschke	

Exegese des Römerbriefs Auslegung wichtiger Abschnitte im Römerbrief mit unterschiedlicher Methodik (Schwerpunkte: rhetorische Argumentationsanalyse, Verwendung des Alten Testaments, Berücksichtigung der historischen Entstehungsumstände des Briefes am Vorabend der Jerusalemreise und angestrebten Spanienmission des Paulus) und im Hinblick auf die gegenwärtige Bedeutung für Mission und Kirche.	Stenschke	
--	-----------	--

Islam-Studien (2. Quartal 2010)

Kurs	Dozent	Credits
Einführung in den Islam Geschichte, Wesen und unterschiedliche Erscheinungsformen des Islams in seinen historischen Kernländern und in unterschiedlichen Kontexten der westlichen Welt sowie deren Bewertung aus christlicher Perspektive.	Mauerer/Polanz	
Einführung in Exegese und Theologie des Korans Einübung der Auslegung zentraler Stellen des Korans, Rezeptionsgeschichte und Funktion einzelner Texte im Gesamtkontext islamischer Theologie und Praxis sowie deren Bewertung aus christlicher Perspektive.	Risse/Tröger	
Gemeindebau im islamischen Kontext Geschichte, Modelle, konkrete Schritte, Chancen und Hindernisse bei Gemeindegründung und in Gemeindeaufbau im Kontext mehrheitlich islamischer Gesellschaften und unter islamischen Migranten in Europa.	Reimer	

Theologien der Mission (4. Quartal 2010)

Kurs	Dozent	Credits
Missionstheologische Entwürfe der Gegenwart		
Biblische Theologie der Mission Israel und die Völker im Alten Testament, im Frühjudentum, bei Jesus und in der urchristlichen Mission. Überblick über Verlauf, Herausforderungen und Theologie der urchristlichen Mission und ihre bleibende Bedeutung im 21. Jahrhundert.	Stenschke	
Kontextuelle Theologie der Mission	Reimer	

Missionspraxis (2. Quartal 2011)

Kurs	Dozent	Credits
Gemeindegründung und Gemeindegewachstum	Engelmann	
Empirische Forschung in der Missiologie --- Der Text liegt vor --- Der Kurs umfasst vier Tage und findet in Zusammenarbeit mit dem MBS in Marburg statt	Faix	
Gesellschaftsrelevante Gemeindegearbeit	Reimer	

Interkulturelle Kommunikation des Evangeliums (4. Quartal 2011)

Kurs	Dozent	Credits
Kultur und Evangelium	Neuenhausen	
Kulturübergreifende Kommunikation	Spohn	
Kulturübergreifende Evangelisation	Spohn	